

Termine:

# Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

## Rückerstattungssache

Erben nach Laura Schloss Antragsteller

Bevollmächtigter: für Bl. Nr. 1 u. 2.  
Dr. Kurt F. Rosenberg, 26 Platt Street, New York 38, N.Y., U.S.A.  
Bevollmächtigter für Bl. Nr. 3: Hr. Hans Graeff, Koblenz, Marken-  
bildchenweg 13

Vollmacht: Blatt 12, 13 u. 45 d.A. d. A.

Erbschein: Blatt 49 d. A.

— nach Alfred Schloss: Bl. 52 d.A.

Testamentsvollstrecker: für den Nachlaß nach Alfred Schloss:  
Lieselotte Leibner verw. Schloss gesch. Meyer geb. Grunenebaum,  
Santiago de Chile

T.-Zeugnis: Bl. 52 d.A.

Kurh. Bev. f. H. Heller zu 42) Inst. Inst. H. Heller  
gegen Hamburg St. Löwenbrüggplatz 7

## Deutsches Reich

— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.: Sch 300 - BV 45/451 Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: Umzugsgut

Entscheidungen: Blatt

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19

— Aufzubewahren: — bis 19

— dauernd —

A  
Z 25126  
24 122

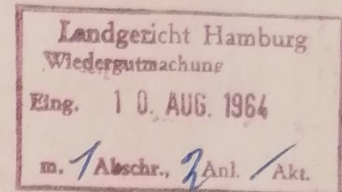


DR. KURT F. ROSENBERG

26 PLATT STREET, NEW YORK 38, N. Y.  
WHITEHALL 3-7587

den 7. August 1964. 233

An das  
Landgericht Hamburg  
Wiedergutmachungskammer 1  
Zippelhaus 5  
Hamburg 11



Betr: Rueckerstattungssache Erben Schloss ./.. Dt. Reich  
AZ : 1 Wik 128/63.

Sehr geehrte Herren:

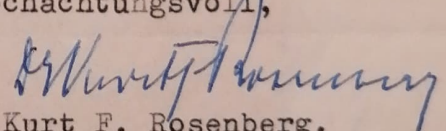
In dieser Sache uebersendet mir Herr Julian C. Stanford  
soeben die beiden anliegenden Reproduktionen von Vlaminck -  
Bildern, die nach seiner Mitteilung ungefaehr den entzogenen  
Bildern entsprechen.

Herr Stanford teilt mir mit, dass diese beiden Bilder einem  
Versteigerungskatalog der Firma Ketterer aus dem Jahre 1960  
entnommen sind mit den angesetzten und erzielten Preisen.

Man kann nun unmoeglich davon ausgehen, dass, wenn fuer der-  
artige Bilder 1960 Preise von DM.40.000.- und DM.48.000.-  
erzielt wurden, der Wert dieser Bilder vier Jahre frueher  
wesentlich geringer war.

KFR/hw.  
Anl.

Hochachtungsvoll,

  
Dr. Kurt F. Rosenberg.  
Rechtsanwalt.

Ausgefertigt am  
Gelesen am  
Abgesandt am

1 m. d. h. 13. AUG. 1964

1) DS an OFD v. K.

2) ~~zu F. d. d.~~ 1 Konek

10.8.64 K. v. K.

beurk

Beide Bilder wurden  
am 8.30 des  
Jahres 1960 auf-  
gekauft  
10.8.64 K. v. K.



Vlaminck Nr. 610

*Angestellter Preis 40.000.—*

Vlaminck

**610 Château**

42 000.—

Gemälde um 1928. Öl auf Leinwand. Größe 54 x 73,2 cm. Rechts unten signiert.

Ausstellungen: »Vlaminck, Dufy, Rouault«, Kunsthalle Basel 1938, Kat.-Nr. 172. — »Sammlung Richard Doetsch-Benziger«, Kunstmuseum Basel 1956, Kat.-Nr. 27 (m. Abb.).

Sammlungen: Galerie Flechtheim, Berlin. — Ehem. Dr. Richard Doetsch-Benziger, Basel.

Abbildung Farbtafel 90.





Vlaminck Nr. 609

MAURICE DE VLAMINCK  
Paris 1876 — 1958 Rueil

Gemälde

609 Bouquet

50 000.—

Gemälde um 1923. Öl auf Leinwand. Größe 64,5 x 50 cm. Links unten signiert. — Vgl. dazu auch das Gemälde »Bouquet« von 1923 in: F. Fels, Vlaminck (Paris 1928), nach 110 f.

Sammlung: Ehem. Paul Seligmann, Köln.

Abbildung: Farbtafel 91.

*Angestellter Preis*

*48.000.—*

132

*20 Mai 1960*



An das Landgericht Hamburg  
Wiedergutmachungskammer 1  
z. Hd. von Frau Assessor Krohn

2      H A M B U R G      11

Zippelhaus 5, Hinterhaus

kunstarchiv  
arntz  
haag/obb.

maria-ward-straße 3  
telefon (08072) 359

dokumentation der kunst  
des 20. Jahrhunderts



Geschäfts-Nr.: 1 WiK 128/63

Sehr geehrte Frau Assessor Krohn,

ich danke Ihnen sehr für Ihr liebenswürdiges und persönlich gehaltenes Schreiben vom 25. August. Ich darf ohne falsche Überhebung von mir sagen, daß ich mir in diesem Falle und ebenso wie in allen früheren Gutachten große Mühe gegeben und versucht habe, nichts außer Acht zu lassen, was der Sache dienen könnte.

Es wird Sie hoffentlich amüsieren, daß ich überhaupt keine kunsthistorische Vorbildung besitze, sondern ursprünglich Jurist war, wobei aber meine Neigungen weniger dem zivilen als dem öffentlichen Recht galten.

Ich bin in der vergangenen Woche in Hamburg gewesen und wäre gerne bei Ihnen vorbeigekommen. Bedauerlicherweise wurde ich aber vorzeitig eines Todesfalles wegen (nicht in meiner Familie) nach Oldenburg gerufen.

In Hamburg habe ich mich auch noch einmal direkt mit der Firma Schlüter in Verbindung gesetzt. Wie ich nicht anders erwartet habe, waren keine Unterlagen über die mir bekannten hinaus mehr vorhanden. Einer der ältesten Angestellten des Hauses, der jedenfalls auch schon bei der Versteigerung Schloß im Hause Schlüter tätig war, erklärte auf die Anfrage nach den Größen der Bilder: Bilder seien nie ausgemessen worden, dafür habe man einfach keine Zeit.

Mit freundlicher Begrüßung bleibe ich

Ihr sehr ergebener

Wilhelm F. Arntz

Haag /Obb., 4. September 1964

postscheck: stuttgart 75997  
bank: stuttgart  
deutsche bank 10703  
erfüllungsort und gerichtss-  
stand für beide teile haag/obb.



Umzugsgut Laura Sara S c h l o s s, Berlin, Uhlandstr. 197, Haus Steinpl

Wäsche

1. 2 Damastbezüge 40
2. 2 Leinen-Plumeaubezüge, 1 dto.
3. 6 Betttücher
4. 12 Kissen, 4 dto.
5. 4 Kolterbezüge u. 5 dto.
6. 7 " 9 "
7. 20 Kissen u. 17 dto.
8. 4 Kissenbezüge
9. 3 Kolterbezüge
10. 2 Kissen
11. 1 Leinen-Plumeaubezug
12. 14 Frottiertücher
13. 1 kl. Badeteppich
14. 10 Betttücher
15. 8 bunte Tischdecken
16. 4 Damasttischtücher gr.
17. 61 Servietten, gr. u. 6 dto.
18. 12 Damasttischtücher u. 4 dto.
19. 16 kl. Deckchen und 29 dto.
20. 1 Seidentischtuch
21. 12 Dtz. Servietten, 3 dto.
22. 6 Leinenservietten
23. 39 kl. Servietten
24. 35 kl. Deckchen & 4 dto.
25. 68 Handtücher
26. 2 Damasttischtücher
27. 21 Handtücher
28. 9 kl. bunte Handtücher
29. 10 " weisse "
30. 9 gr. Tischdecken m/Spitze
31. 9 kl. d t o.
32. 1 Kaffeewärmer
33. 7 kl. weisse Schürzen
34. 2 bunte Tischdecken
35. 17 kl. bunte Servietten u. 29 dto.
36. 2 bunte Tischtücher
37. 12 Servietten
38. 4 Satindecken
39. 4 kl. Decken u. 3 dto.
40. 1 Bündel kl. Flanellappen
41. 10 kl. Kissenbezüge
42. 4 bunte kurze Schürzen
43. 6 Servietten
44. 30 Küchentücher & 29 dto.
45. 3 kl. Federkissen
46. 1 Bündel Topflappen
47. 1 " Knopfleisten
48. 5 Kissenbezüge
49. 3 Bettbezüge
50. 2 Badetücher
51. 3 Frottierhandtücher
52. 1 Bademantel
53. 2 kl. Badevorlagen
54. 3 kl. Spitzendeckchen
55. 1 kl. Tablettdeckchen
56. 7 Handtücher
57. 4 Kissen m/Federn
58. 1 Schonerdecke
59. 23 Taschentücher

Alles vor dem 1.1.1933  
in meinem Besitz  
bei normaler Ergänzung.

*Frei/Hand*



Fortsetzung Wäsche

- ✓ 60. 85 Wäschebänder
- 61. 17 bunte Deckchen & 1 dto.
- 62. 4 kl. Deckchen, 6 weisse dto.
- 63. 23 Tablettdecken
- 64. 19 Kaffeeservietten
- 65. 5 Betttücher
- 66. 6 Umschlaglaken
- 67. 8 Kissenbezüge
- 68. 31 Frottierhandtücher
- 69. 5 kl. Garderobentücher
- 70. 4 Plumeaubezüge
- 71. 2 Spitzendeckchen & 1 dto.
- 72. 1 kl. grüne Decke
- 73. 8 Servietten
- 74. 7 " Leinen bestickt
- 75. 3 Waschlappen
- 76. 16 gesteppte Deckchen
- 77. 12 Küchentücher
- 78. 2 Koltern
- 79. 2 Handtücher
- 80. 6 kl. Servietten
- 81. 1 Bettuch, 1 Kalmuckdecke
- 82. 2 kl. Kissen
- ✓ 82 a) 12 Staubtücher
- b) 6 Spültücher
- c) 6 Abwaschtücher, 3 Aufnehmer

Alles vor dem 1.1.1933  
in meinem Besitz  
bei normaler Ergänzung

Möbel

- 83. 1 gelber Stuhl ✓
- ✓ 84. 2 kl. Wäschetruhen
- 85. 1 Hocker, blau Samt
- 86. 1 Nachttisch grau
- ✓ 87. 1 Bett m/ Matratze
- 88. 3 Sessel
- 89. 1 Schrank (zweitüg.)
- 90. 1 Sofa m/ 5 Kissen
- ✓ 91. 1 Nachttisch, rund
- 92. 1 Küchentisch
- 93. 2 Küchenstühle
- 94. 1 Klapptisch
- 95. 1 Personenwaage
- 96. 1 Blumenhocker
- 97. 1 Satz Tische m/ Glas
- ✓ 98. 1 rd. Tisch
- ✓ 99. 1 kl. Klapptisch
- ✓ 100. 1 Truhe ✓
- ✓ 101. 1 Konsole
- 102. 2 Sessel
- 103. 4 Klappstühle
- ✓ 104. 1 Büchergestell
- 105. 1 Couch alt, mit <sup>neu</sup> gereinigtem Stoff neu bezogen 1938
- ✓ 106. div. Möbelbezüge aus eign. Material 1938

Alles vor dem 1.1.1933  
in meinem Besitz

100, 80

mitte.  
3 Sessel  
1 Stuhl  
1 Korb



Fortsetzung Möbel

107. 2 kl. Tische  
108. 4 Sessel  
109. 2 Stühle  
110. 1 Hocker  
111. 1 Anrichte  
✓ 112. 1 Tisch *lauplied*  
112 a) 1 Korbtisch, 1 kl. Klapptisch  
2 Blumenhocker  
1 Glasvitrine

Silber & versilb.

113. 3 kl. Flaschen m/Silberhals X  
114. 1 Schlüsselchen m/Band versilb. X  
115. 1 Cigarrenabschn. m/Silberkopf X  
116. 1 Kalenderblock versilb. X  
117. 1 Schälchen dreiteilig. X  
118. 1 Traubenspüler m/Silberrand X  
und Scher en  
119. 2 Dosen X  
120. 1 Flasche m/Silberhals X  
121. 1 Tablett versilb. m/3 Gläsern X  
122. 1 kl. Bild m/Silberrahmen X  
123. 1 Blumenvase m/Silberkopf X  
✓ 124. 1 Zwiebackdose versilb. X  
✓ 125. 2 Nachttischlampen m/Silberfuss X  
126. 1 Streichholzschachtel X  
127. 1 Silbergestell m/4 Aschbechern X  
128. 1 Weinkühler X  
129. 1 Ascher X  
✓ 130. 1 Rumfläschchen m/Silberknopf X  
131. 1 Tischklingel X  
132. 1 kl. Leuchter X  
133. 1 Toilettentischgarn. 18 teilg. X  
134. 1 Blumenvase m/Silberrand X

Alles vor dem 1.1.33

in meinem Besitz

135. 12 gr. Esslöffel  
136. 13 " Messer verziert  
137. 13. " Gabeln "  
138. 16 kl. Messer "  
139. 18 Gabeln "  
✓ 140. 12 Fischmesser  
141. 1 Dtz. Obstbestecke  
142. 8 Obstbestecke  
143. 6 Eier-löffel  
144. 6 Kompottlöffel  
145. 14 Kaffeelöffel  
146. 5 gr. Beilegelöffel  
147. 6 Hummergabeln  
148. 6 Messerbänkchen  
149. 8 Kaffeelöffel  
150. 8 Dessertbestecke  
151. 9 gr. Bestecke glatt  
152. 8 Bouillonlöffel  
153. 12 Eislöffel  
154. 11 kl. Kaffeelöffel  
155. 2 Tranchierbestecke  
156. 6 versch. Esslöffel  
✓ 156 a) 30 kl. Silberteilchen

*Reste  
an Be-  
sterke*



Fortsetzung Silber /versilb.

- 157. 12 Mokkalöffelchen
- 158. 2 Salatbestecke
- 159. 3 Tortenschaufeln
- 160. 2 Saucenlöffel
- 161. 1 Fischbeillegbesteck
- 162. 3 Beilegegabeln
- 163. 5 " - Löffel
- ✓ 164. 12 Fischmesser
- 165. 18 Kaffeelöffel
- 166. 1 Traubenschere
- 167. 8 versch. Beilegesachen & 8 dto.
- 168. 1 Salatbesteck
- ✓ 169. 1 Nussknacker
- 170. 1 Zuckerschaufel
- 171. 7 kl. Buttermesser
- 172. 8 " Löffelchen
- 173. 8 " Gabelchen
- 174. 5 Nussgabeln
- 175. 3 Beilegelöffelchen
- 176. 6 Mokkatassen, 6 kl. dto.
- 177. 6 Buttertellerchen m/Glas
- ✓ 178. 6 Limonadenlöffel
- 179. 6 Ragoutschalen m/Glas
- 180. 1 Senftöpfchen " "
- 181. 4 Stopfen
- 182. 1 Serviettenhalter
- ✓ 183. 5 Eisbecher
- 184. 2 Teegläser
- 185. 12 Ragoutschälchen
- 186. 6 kl. Salztöpfchen m/Löffel
- 187. 6 Zuckerdöschen
- 188. 6 Sahnekännchen
- 189. 11 Bouillontassen m/Unterteller
- 190. 9 Fingerschalen
- 191. 2 Teegläser
- ✓ 192. 1 Halter m/6 Obsttellern
- ✓ 193. 6 Glasteller m/Silberrand
- 194. 3 Kannen versilb.
- 195. 3 Silberkännchen
- 196. 1 Zucker- u. 1 Gebäckzange
- 197. 4 Teller
- ✓ 198. 6 Wasserbecher
- 199. 1 kl. Sauciere
- ✓ 200. 6 Obstmesser
- 201. 2 Löffel
- 202. 1 Teedose m/Blauglas
- 203. 1 Schüssel m/Deckel
- 204. 1 Spargelrost
- 205. 1 Butterdose m/Untertel.
- 206. 4 Likörbecher
- 207. 1 Bilderrähmchen
- 208. 1 Gestell m/ 3 Stopfen versilb. -
- ✓ 209. 8 Schälchen versilb.
- 210. 3 kl. Schälchen
- 211. 1 Silberschale m/Glas
- 212. 2 Brotkörbe
- ✓ 213. 1 Wasserkanne versilb.
- 214. 2 Flaschenuntersätze versilb. -

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.



Fortsetzung Silber

- 215. 2 Flaschenuntersätze Silber X
- 216. 2 Spargelheber versilb. -
- ✓ 217. 10 Eisbecher -
- 218. 1 Tasse m/Untert. " -
- 219. 1 Glasunters. m/vers.Rand -
- 220. 1 Geleedose m/Glas X
- 221. 1 Glasschüssel m/Silberrand X
- 222. 1 Untersatz versilb. -
- 223. 1 Tablett " -
- 224. 3 Platten " X
- 225. 1 Spargelplatte X
- 226. 1 Sauciere X
- ✓ 227. 1 Zitronenpresse X
- ✓ 228. 1 Butterform versilb. X
- 229. 1 Weinflasche m:Silberhals X
- 230. 2 Teller m/Glas, & 4 dto. -
- 231. 9 " -
- ✓ 232. 1 Gestell m/Porz.Dosen -
- 233. 1 Glastablett m/Silberrand -
- 234. 3 Platten m/Glas -
- 235. 1 Senftöpfchen m/Löffel -
- 236. 2 ov. Silbertellerchen -
- 237. 1 Teesieb -
- 238. 1 Zuckerdose m/Zuckerzange -
- 239. 1 Milchkanne -
- 240. 1 Gestell m/Zuckerglas -
- 241. 2 Löffel -
- 242. 1 Mokka-Kännchen -
- 243. 1 Milch-Kännchen -
- 244. 1 Zuckerdose m/Glas -
- 245. 1 Blumenschale " -
- 246. 1 Silberplatte m/3 Gläser -
- 247. 1 kl.Blumenvase -
- 248. 1 Porzel.Platte versilbert -
- 249. 1 Küchenplatte " m/Glas -
- 250. 1 Teller vers.m/Porz.Schüssel -
- 251. 1 Glasschüssel m/Silberrand -
- 252. 1 Auflaufform " " -
- 253. 1 Sauciere m/Löffel -
- 254. 1 kl.Schale -
- 255. 1 Butterdose m/Glas -
- 256. 1 Blockhalter -
- 257. 2 Aschenbecher m/Silberrand -
- 258. 8 kl.Aschenbecher -
- 259. 5 kl.Tellerchen versilb. -
- 260. 1 vierarm.Leuchter -
- 261. 2 Störche versilb. -
- 262. 2 Dosen -
- 263. 1 Zuckerstreuer versilb. -
- 264. 1 Gebäckschale & 1 dto. m/Glas -
- ✓ 265. 1 Milch-Kännchen m/Silberhals -
- 266. 1 kl.Silber-Kännchen -
- 267. 1 Sauciere versilb. -
- 268. 3 kl.Tellerchen -
- 269. 1 Messerkorb versilb. -
- 270. 2 Leuchter -
- 271. 1 kl.Tablettchen -
- 272. 1 Flaschenuntersatz -
- 273. 1 Kaffeetasse -
- 274. 10. kl.Ascher, Miniatur, 4 kl.Bleistifte -

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz



Glas & Porzellan

275. 3 Figuren (Porz.)  
 276. 3 Wasserflaschen  
 277. 3 Glasschalen  
 278. 1 gr. & rundes Glas  
 277. 1 Tablett m/10 Schnapsgläsern  
 278. 5 kl. Vasen, 1 dto.  
 279. 3 flache Kristallschalen  
 280. 14 Figuren (Porz.)  
 281. 2 kl. Teller "  
 282. 2 Kristallschüsseln  
 283. 1 Blumenglas  
 284. 3 Aschbecher & 1 dto.  
 ✓ 285. 1 Vergrößerungsglas  
 286. 2 kl. Glasschränken  
 ✓ 287. 1 kl. Dose Porz.  
 288. 11 Likörgläser  
 289. 1 Wasserkanne m/10 Gläsern  
 290. 2 Glasschüsseln  
 291. 12 Fingerschalen Kristall  
 292. 12 hohe Wassergläser m/Goldrand  
 293. 12 " Weingläser dto.  
 294. 24 Weingläser  
 295. 1 Figur Porz. & 5 dto.  
 296. 5 Porz. Teller f. Blumen  
 297. 1 Blumenschale m/6 Holzuntersatz  
 ✓ 298. 1 Porz. Dose  
 299. 4 Tassen  
 300. 8 Dessertteller  
 301. 9 kl. Teller  
 302. 3 Teetassen  
 303. 14 Obstteller durchbrochen  
 304. 1 Glasschale m/6 Tellern  
 305. 1 bunte Kompottschüssel  
 ✓ 306. 11 " " - Schälchen  
 307. 5 Limonadenlöffel  
 308. 24 Gläser  
 309. 43 Wassergläser  
 310. 1 Kuchenplatte  
 311. 19 Sektgläser  
 312. 22 Südweingläser  
 313. 3 Glaseinsätze f. Butterdose  
 314. 13 grüne Weingläser  
 315. 12 Teetassen  
 316. 13 Dessertteller m/Deckchen  
 ✓ 317. 12 bunte Mokkatässchen  
 318. 1 Tissschale  
 319. 1 Glasplättchen  
 320. 3 Bouillontassen  
 321. 1 Dessertteller  
 322. 7 Ragoutschalen Glas, 6 Porz. dto.  
 323. 13 Kompottteller & 6 dto.  
 324. 12 Kristallteller  
 325. 3 Suppenteller  
 326. 3 flache Teller  
 327. 8 Dessertteller  
 328. 3 Tassen, 5 dto. aus Glas  
 329. 3 bunte Teller  
 330. 8 Wassergläser  
 331. 1 Tortenplatte

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.

1 komplette  
Teeservice

*gibt mir*



Fortsetzung Glas & Porzellan

- 332. 1 Glasschüssel
- 333. 1 Glaskännchen
- 334. 1 Geleedose (Glas)
- 335. 2 kl. Schüsselchen
- 336. 2 Aufstellvasen
- 337. 3 Glasschalen
- 338. 1 " Brotkorb m/ vergold. Rand
- 3399 4 Milchkännchen
- 340. 1 Kuchenplatte m/Glas
- 341. 2 ov. Platten
- 342. 1 Brotkorb m/Glas
- 343. 14 Glas -Aschenbecher
- 344. 1 " Blumenuntersatz
- 345. 6 Blumenvasen & 4 dto.
- 346. 1 gr. Aufstellvase, 1 Blumentopf
- 347. 1 " Porz. Vase
- 348. 1 Glasdose
- 349. 3 Jenaer Glasschüsseln
- ✓ 350. 1 Flasche, Delft, 2 Vasen dto.
- ✓ 351. 20 bunte gr. Teller
- ✓ 352. 10 " kl. "
- ✓ 353. 1 Porz. Körbchen
- 354. 3 Mokkatässchen

Diverse Küchengeräte u. sonst. Hausrat

- 355. 1 Küchenwaage
- 356. 2 P. Perlmutter-Obstbestecke
- 357. 1 Warmhalter f. Essen
- 358. 1 Krankentablett
- ✓ 359. 1 Pilgerflasche
- 360. 6 kl. Ausstechförmchen
- 361. 5 versch. Kuchenformen
- 362. 3 Siebe
- 363. 1 Büchsenöffner
- ✓ 364. 1 elektr. Bügeleisen m/Schnur
- 365. 3 kl. Bräter, 2 eisern. Bratpfannen
- 366. 5 Blumentöpfe
- 367. 1 buntes Holztablett
- 368. 1 Gebäckdose, 1 kl. Dose
- 369. 2 Glasleuchter m/Metall
- 370. 1 Papierhalter
- ✓ 371. 1 Thermosflasche
- 372. 3 Streichhoozschachteln
- 373. 1 kl. Tablett m/4 Aschbechern
- 374. 3 Tablett
- 375. 1 Holzteller bemalt
- ✓ 376. 2 Papierkörbe & 1 dto.
- 377. 3 Aschbecher u. 1 Kasten m/kl. dto.
- 378. 2 Hut- 1 Kleiderbürste
- ✓ 379. 12 Stck. Toilettseife
- 380. 6 Rollen Klosettpapier
- 381. 1 Wasserkessel, gelb
- 382. 1 Mülleimer
- 383. 4 Tablett
- 384. 1 kl. Messingdose
- 385. 3 Zinnascher
- 386. 1 Bündel Kleiderbügel
- 387. 200 Papierservietten

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.

ausgestellt 1958 29/45

ausgestellt 1934/35



Fortsetzung Küchengeräte u. sonst. Hausrat.

- 388. 1 Kaffeemaschine
- 389. 1 Sardinendose
- 390. 1 kl. Tablettchen
- 391. 1 Bohrer, 1 Mopp
- 392. 1 Schrubber, 1 Besen m/Stiel
- 393. 1 Einkaufstasche
- 394. 1 Eieruhr
- 395. 1 Tortenhülle, 1 Brotröster
- 396. 1 Teigschüssel
- 397. 1 Satz - 6 - Schüsseln
- 398. 1 Milch- u. 1 Kaffeekanne
- 399. 2 kl. Steintöpfe
- 400. div. Waschmittel, wie Fawa,  
Persil, Seifenflocken, Seife
- 401. 5 Fingerschalen, Messing
- 402. 1 Salzfläschchen
- 403. 1 Nussknacker
- 404. 1 Behälter m/Zahnstochern
- 405. 1 Kaffeekanne
- 406. 1 Geflügelschere
- 407. 1 Teebüchse, Zinn
- 408. 2 Waschwannen
- 409. 1 Putz- & 1 Fenstereimer
- 410. 1 Klopfer, 1 Möbel- 1 Teppichbürste
- 411. 1 Handfeger
- 412. 1 Spirale
- 413. 3 Kochlöffel
- 414. 2 Butterbrettchen
- 415. 2 Schneebeesen
- 416. 1 Teigschaufel
- 417. 1 Eierschneider
- 418. 2 Salatbestecke
- 419. 3 gr. Küchenmesser, 3 kl. dto.
- 420. 3 Essgabeln, 3 Löffel, 3 Messer
- 421. 3 Kaffeelöffel
- 422. 2 Geleelöffel & Buttermesser
- 423. 1 Teekanne 1/Nickelgehäuse
- 424. 1 Staubpinsel
- 425. 2 Fensterleder, 1 Fensterschwamm
- 426. 1 Bügelbrett, 1 Ärmelbrett
- 427. 1 Schaufel
- 428. 1 Fleisch- 1 Reibemaschine
- 429. 1 Mandelreibe
- 430. 1 Kartoffelpresse
- 431. 1 Spargel- 1 Fischkocher
- 432. 1 Milchkocher
- 433. 2 Aluminiumtöpfe, 2 Kasserolle Alum.
- 434. 1 Einmachkessel
- 435. 1 Massblech, 1 Untersatz
- 436. 4 kl. Küchenlöffel
- 437. 1 Holzbrettchen
- 438. 1 Nudelrolle, 1 Holzkeule
- 439. 1 Brotröster, 1 Trichter
- 440. 1 kl. Nickeltablett, 1 Brett
- 441. 1 kl. Pulierpulver
- 442. 1 Staubsauger Hoover m/Zubehör  
aus 1928

Alles vor dem 1.1.1933

in meinem Besitz.



Diverses

443. 7 kl. Elfenbeinfiguren  
 444. 1 " " " Taschenkalender  
 445. 6 " " " Teilchen  
 446. 3 Stck. Spitzen  
 447. 3 kl. Brokatdeckchen  
 448. 1 Spielkasten  
 449. 1 Kasten m. Bildern  
 450. 2 Bronzefiguren & 2 dto.  
 451. 1 Stepp-Plumseau *im Schrein 1938 56-*  
 452. 1 Steppdecken  
 453. 1 Oelbilder  
 454. 1 Tischlampe  
 455. 1 Schildpattschale  
 456. 1 Foto m. Rahmen  
 457. 2 Korkmatten  
 458. 17 Sofakissen  
 459. 1 kl. geschn. Dose & 1 bunte dto.  
 460. 1 Schildpattgarnitur 7 tlg.  
 461. 2 Marmor-Aschenschalen  
 462. 5 Streichholzschachteln  
 463. 5 Brokatdeckchen  
 464. 1 kl. Urne  
 465. 2 kl. Aufstellsachen  
 466. 1 Bündel Spielkarten, 4 Kartenblocks  
 467. 1 kl. Kalender  
 468. 1 Kasten m. Siegellack etc.  
 469. 1 Brieföffner, 1 Papierschere  
 470. 1 Zigarrenanzünder  
 471. 3 Papierkörbe  
 472. 1 Benzinfeuerzeug  
 473. 1 Tischklingel  
 474. 1 Nachtschlampe  
 475. 1 kl. Halter m. Aschenbechern  
 476. 80 Bücher, 1 Bücherumschlag  
 477. 2 kl. Deckchen  
 478. 1 Brokat- 1 kl. Gobelindecke  
 479. 6 Ölbilder, 7 Bilder, 3 kl. Stiche  
 480. 1 P. Übergardinen Seide, 1 St. Seide  
 481. 2 gr. Teppiche *Penser*  
 482. 22 kl. " "  
 483. 2 P. Übergardinen, 4 Teile Gardinen  
 484. 2 Schachteln m. Nähutensil. & 1 leere  
 485. 2 Buchhüllen  
 486. 1 Stehlampe  
 487. 1 Kalmuckdecke  
 488. 1 kl. Häuschen m. Ampel  
 489. 1 Karton m. 6 Bildchen  
 490. 1 Spazierstock  
 491. 1 kl. Schmuckkassette leer  
 492. 2 wollne Decken  
 493. 4 kl. seid. Gardinen f. Türe  
 494. 2 Schreibmappen  
 495. 1 Schachtel Pelzreste  
 496. 1 Bildchen m. Rahmen  
 497. 1 seid. Bettdecke, grün  
 498. 1 Spiegel m. Goldrahmen  
 499. 1 Karton m. Federn u. Reihern  
 500. 1 Päckchen Verbandzeug u. Watte

Alles vor dem 1.1.1933  
in meinem Besitz



Anl. #7

# ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT HELVETIA IN ST. GALLEN

AGENTUR

NUMMER 37 589

## Police für Landtransport-Versicherung

Die **Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA** versichert hiermit d<sup>er</sup> Frau  
Laura Schloss in Koblenz  
für Rechnung dessen, den es angeht, auf Grund des eingereichten Versicherungs-Antrages die  
Summe von

RM 15 000,-- schreibe Fünftehtausend Reichsmark  
gegen eine Prämie von lt. Abrechnung auf die nachstehend bezeichneten Güter  
für die Reise mittels Eisenbahn

von Berlin nach Hamburg

2 Lifts Edw. Kaiser 251-252

Die Versicherung gilt ausschl. jeglicher Bruchgefahr. In die Ver-  
sicherung ist eine Lagerung im Hamburger Freihafen vom 28.6.-  
28.9.39. mittags 12 Uhr eingeschlossen, während dieser gilt nur  
Feuer und Einbruch-Diebstahl gedeckt. Ein Einbruchschaden wird  
nur ersetzt, wenn ein Einbruch in die Lagerräume, in denen das  
Gut aufbewahrt wird, nachgewiesen ist. b.w.

Gegenwärtige Versicherung ist am 26. Juni 1939.  
zu den beigefügten allgemeinen und den nachfolgenden besonderen Bedingungen abgeschlossen  
worden.

Berlin W 30 den 26. Juni 19 39.  
Nollendorferstr. 11-12

**Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft  
Helvetia**

In Vollmacht:

**BERLIN-HAMBURGER**

**Transport-Versicherungs-Vermittlungs-Gesellschaft**

m. H.

**Kosten-Nota:**

Prämie . . . . .

Zuschlag

Police . . . . .

Versicherungs-Steuer . . . . .

zusammen





August Mai Nachf.

**Edwin Kaiser**

Kontanto:

Dresdner Bank  
Bln.-Lichterfelde-Ost, Dep.-R. 49  
Zugferntleg 3

Möbel-Transport / Expedition  
Fern- und Uebersee-Transporte / Lager-Häuser

Handelsgerichtlich eingetragen  
Gründungsjahr 1896

Postkontanto: Berlin 43299

Fernsprecher: 420493  
und 720435

Berlin N4, den 29. Dezember 1939.  
Invalidenstraße 35

Ihre Zeichen

Frau Laura Schloss Ihre Nachricht vom

18.12.1939

Mein Zeichen

H/N4

Herrn  
Direktor Julius Schloss,  
Amsterdam,  
Singel 396.

Sehr geehrter Herr Schloss,  
zunächst teile ich Ihnen höflichst mit, dass die  
beiden Lifts ca. 40 cbm aufweisen.

Das Öffnen der beiden Lifts in Hamburg ist nicht so  
ohne weiteres möglich. Da die Lifts zollamtlich  
abgefertigt im Freihafen lagern, müssten die Lifts  
erst wieder in den sogenannten freien Verkehr geführt  
werden. Alsdann hätte für den kleineren Lift erst  
einmal eine neue Zollabfertigung stattzufinden.

Es dürfte aber damit zu rechnen sein, dass in diesem  
Falle erst einmal vollkommen neue Papiere und Unbedenk-  
lichkeitsbescheinigungen beschafft werden müssen. Es  
entzieht sich meiner Kenntnis, ob es Ihnen möglich  
ist, alle Unterlagen in kurzer Zeit zu beschaffen.

Ich würde es nachdem für richtiger halten, wenn Sie  
die beiden Lifts erst in Rotterdam auspacken und dort  
dann einen neuen Lift zusammenstellen.

Eine Verrechnung der Kosten könnte grundsätzlich  
erfolgen aber erst nach Genehmigung durch die  
zuständige Devisenstelle.

Hochachtungsvoll  
August Mai Nachf.

**EDWIN KAISER**



Bw/41

# HUGO SCHÖNSEE & CO.

INTERNATIONALE SPEDITION

Herrn

Fred S c h l o s s

99 - 52 62 Forest Hills  
Long Island N.Y.

Fernsprecher: 32 19 31

Drahtwort: Velocidad

Codes: A B C 5th Edition — Rudolf Mosse

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 666 59

Bankkonten: Norddeutsche Bank in Hamburg

Depositen-Kasse W

Vereinsbank in Hamburg, Abtlig. Mohlenhof

HAMBURG 11, 24. Februar 1950

Brandstvierte 29

Dovenhof 96

IHRE ZEICHEN:

UNSERE ZEICHEN:  
Sch/Schn.

Auf Ihr Schreiben ohne Datum teilen wir Ihnen zunächst höflichst mit, daß die beiden Briefe, die Sie angeblich an uns abgerichtet haben, niemals in unseren Besitz gelangt sind.

Leider können wir Ihnen über den Verbleib der beiden Liftvans keine genaueren Mitteilungen machen, da unser Büro im Juli 1943 anlässlich der Großangriffe auf Hamburg total ausgebombt wurde. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch unsere Bücher und unsere gesamten schriftlichen Unterlagen verloren. Bei Ausbruch des Krieges lagerten in Hamburg noch einige Tausend Liftvans und auch viel Auswanderergut, das in Kisten, Koffern, Verschlagen etc. verpackt war. Alle diese Güter sind, soweit sie nicht ebenfalls zum großen Teil einem der vielen Bombenangriffe auf das Hamburger Freihafengebiet zum Opfer gefallen sind, im späteren Verlauf des Krieges von der geheimen Staatspolizei beschlagnahmt und zur Versteigerung gebracht worden. Da wir, wie schon erwähnt, alle Unterlagen verloren haben, können wir Ihnen heute nicht mehr sagen, ob die beiden Lifts Ihrer Frau Mutter versteigert oder durch Bomben vernichtet worden sind. Wir haben damals von Fall zu Fall jedem unserer Auftraggeber über das jeweilige Schicksal einer Sendung genauest berichtet, in Ihrem Fall also die Firma August May Nachf., Kaiser in Berlin. Diese Firma müßte Ihnen also nähere Auskunft geben können, falls sie überhaupt noch existiert und nicht ebenfalls durch Bombenangriffe sämtliche Unterlagen verloren hat. Wir haben in den Nachkriegsjahren hunderte ähnlicher Rückfragen gehabt und konnten in jedem Falle nichts anderes erwidern als das, was wir Ihnen oben ausgeführt haben. Die geheime Staatspolizei hat sämtliche Akten eben vor der Besetzung vernichtet.

Wir bedauern Ihnen keine günstigere Mitteilung geben zu können. Es ist inzwischen ja auch in aller Welt bekannt, welches Schicksal ~~unsere~~ <sup>ihre</sup> ~~Zusendungen~~, die bei Ausbruch des Krieges im hiesigen Freihafen lagerten, erfahren haben. Von all den Sendungen ist jedenfalls heute nichts mehr vorhanden. Sie müßten sich gegebenenfalls an die Wiedergutmachungsstelle wenden.

Sollten Sie noch einmal wieder an uns schreiben und eventuell weitere Rückfragen haben, bitten wir Sie Ihrem Schreiben unbedingt Rückporto beizulegen

hochachtungsvoll

*r. Die Bungeyget - Sendungen*

*Kap. Künzler*



DR. KURT F. ROSENBERG

26 PLATT STREET, NEW YORK 38, N. Y.  
WHITEHALL 3-7587

den 21. Februar 1962.

An das  
Landgericht Hamburg  
-Wiedergutmachungskammer -  
Zippelhaus 5  
Hamburg 11

Landgericht Hamburg  
Wiedergutmachung  
Eing. 26. FEB. 1962  
m. Abschn. 1-1. Alt.

Sehr geehrte Herren:

Betr: Laura Schloss Nachlass ./.. Deutsches Reich - Rueckerstattung.  
Gesch.Nr. 2 Wik 229/61-Z 24 122.

Auf Ihr Schreiben vom 7.ds.Mts. erwidere ich:

I.

Der Verpackungsauftrag fuer die beiden Lifts wurde der Firma Mercur erteilt.

Inhaber der Firma Mercur war ein Leopold Abraham.

Dieser wurde am 15.Maerz 1939 verhaftet. Daraufhin fuehrte Herr Edwin Kaiser die noch unerledigten Auftraege der Firma Mercur durch. Zufael-  
lig vertrete ich Herrn Hans Abraham wegen seiner Entschaedigungs -  
ansprueche nach seinem umgekommenen Vater Leopold Abraham.

Das Verfahren schwebt vor dem Entschaedigungsamt Berlin zu Aktenzeichen  
#373 403. Ich stelle anheim diese Akte heranzuziehen.

Zu diesem Verfahren ist eine eidesstattliche Versicherung des Herrn  
Edwin Kaiser gereicht worden, aus der sich ergibt, dass dieser nach  
der Verhaftung des Leopold Abraham dessen Geschaeftsraeume fuer seine  
Firma uebernahm.

Die Anschrift des Zeugen Edwin Kaiser ist Berlin-Lichterfelde, Bahn -  
hofstrasse 8. Ich stelle anheim, diesen, falls es darauf ankommen  
sollte, darueber zu befragen, unter welchen Bedingungen er in die schwe-  
benden Geschaefte der Firma Mercur eintrat.

Die Verpackung der Lifts duerfte daher noch von der Firma Mercur vor -  
genommen worden sein, die weitere Abfertigung von der Firma Edwin  
Kaiser.

Eine weitere Umzugsgutssendung der Frau Laura Schloss durch die Firma  
Mercur oder Edwin Kaiser ist nicht erfolgt.



82

Landgericht Hamburg 21. Feb. 1962.  
-----

Die Rede. Der Antrag wurde an das Amtsgericht Koblenz gerichtet und dieses hat offensichtlich ke II. Bedenken getragen, den Erbschein zu erteilen.

./.  
Die Umzugsgutsliste, deren Fotokopie ich uebersandte, ueberreiche ich auflagegemaess anliegend.

Diese wurde von der Firma Merkur aufgestellt und zwar ganz offenbar in einer Weise, die ich bereits zuvor schilderte.

Dass diese Liste sich auf den Inhalt der beiden Lifts bezog, hat Herr Fred Schloss bereits erklart. Das "Original", d.h. die erste Seite ist im Zweifel der Devisenstelle zugesandt worden.

III.

Zur Frage des letzten Wohnsitzes der Erblasserin teile ich mit:  
Die Erblasserin hatte ein eigenes Privathaus in Koblenz. Mainzer - strasse 36 und Kurfuerstenstrasse 45, eingetragen im Grundbuch von Koblenz, Bl. 2271. Dieses Grundstueck veraeuserte sie am 10. Januar 1939 vor Notar Schappert in Koblenz zu Nr. 31/39 an Frl. Margarethe Hofmann in Koblenz. Hierueber hat spaeter vor der 7. Zivilkammer des Landgerichtes Koblenz zu AZ. 7 Or 57/49 ein Restitutionsverfahren stattgefunden. Ich stelle die Heranziehung der Akte anheim, falls Sie dieses fuer erforderlich halten.

Mit Ruecksicht auf diese Veraeussderung hat die Erblasserin, die bereits ihre Auswanderung beschlossen hatte, Koblenz etwa Anfang 1939 verlassen und hat sich nach Berlin begeben, wo ihr Sohn Fred Schloss sich damals aufhielt; sie wohnte in Berlin im Hause Steinplatz, einem Hotel oder einer Hotelpension und wanderte im Fruehjahr 1939 zunaechst nach Holland aus, wo sich ihr Sohn Julian Stanford, damals Julius Schloss, damals befand - und zwar in Ardenhout. Von dort hat sie dann spaeter ihre Reise nach USA fortgesetzt.

Der Aktenkomplex Schloss, der ausserordentlich umfangreich ist, wurde von dem inzwischen verstorbenen fruheren Rechtsanwalt Dr. A. F. Rothschild, zugelassen am Landgericht Frankenthal, bearbeitet. Nach seinem Ableben habe ich die Bearbeitung erst uebernommen.

Ob Herr Dr. Rothschild mit Recht davon ausgegangen ist, dass die Erblasserin in Berlin einen Wohnsitz begruendete, ist eine Rechts - frage, zu der ich nicht Stellung zu nehmen habe.

Herr Dr. Rothschild hat auch den Erbscheinsantrag nach Frau Laura Schloss vorbereitet, von dem mir eine Zweitschrift vorliegt. Merkwuerdigerweise ist in dem Antrag vom letzten deutschen Wohnsitz nicht





- 3 -

Hugon Mai Nachf.  
**Edwin Kaiser**

Landgericht Hamburg

21. Feb. 1962.

die Rede. Der Antrag wurde an das Amtsgericht Koblenz gerichtet- und dieses hat offensichtlich keine Bedenken getragen, den Erbschein zu erteilen.

III.

Die Absicht, die beiden Lifts in Hamburg zu oeffnen, wurde nicht durchgefuehrt, weil die Kosten und Schwierigkeiten hierfuer viel zu gross waren. Ich fuege legalisierte Fotokopien zweier Briefe der Firma Edwin Kaiser vom 19.12.1939 und vom 13.1.1940 bei, mit denen Herr Julius Schloss, handelnd fuer seine Mutter, auf diesen Umstand hingewiesen wurde.

IV.

Die Silbersachen sind in Berlin aus dem Lift oder den Lifts entfernt worden. Ich uebersende anliegend eine zweite Ausfertigung, einer eidesstattlichen Versicherung des Zeugen Albert Huhn vom 23.3.1960, die ueber den Vorgang Auskunft gibt.

V.

Ich sehe mit grossem Interesse Ihrer Mitteilung entgegen, ob noch Devisen oder Auswanderungsakten der Erblasserin vorhanden sind und verweise erneut auf die extreme Unzuverlaessigkeit und Unvollstaendigkeit der Auktionsaufzeichnungen des Auktionshauses Schlueter.

VI.

Ich bitte Sie um Mitteilung, ob Sie nach den in diesem Briefe gegebenen Aufklaerungen noch eine eidesstattliche Versicherung benoetigen und gegebenenfalls zu welchem Thema.

Mit vorzueglicher Hochachtung,

KFR/hw.  
Anl 6

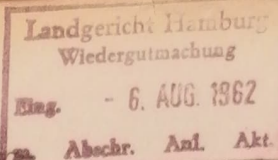
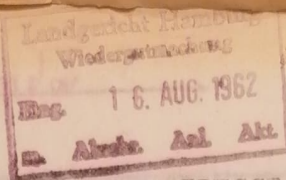
Dr. Kurt F. Rosenberg.  
Rechtsanwalt.

Ich wuerde es nachden fuer richtiger halten, wenn Sie die beiden Lifts erst in Rotterdam auspacken und dort dann einen neuen Lift zusammenstellen.

Eine Verrechnung der Kosten koennte grundsätzlich erfolgen aber erst nach Genehmigung durch die zuständige Devisenstelle.

Hochachtungsvoll





# EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG

Ich, Frau META SCHLOSS, geb. Lussheimer, wohnhaft 885 Westend Avenue, New York, N.Y., erkläre hiermit das Nachstehende an Eidesstatt:

Ich bin die Schwiegertochter der verstorbenen Frau Laura Schloss. Ich bin so lange ich in Koblenz war, laufend in das Haus meiner Schwiegereltern bzw. meiner Schwiegermutter gekommen, und zwar bis ~~November~~ <sup>Oktober</sup> 1938.

Ich ueberreiche in der Anlage eine Skizze ueber die Raumanordnung des Parterres des Hauses in der Mainzerstrasse, sowie eine von mir nach meiner Erinnerung aufgestellte Liste ueber Mobiliar und Haushaltsgegenstaende, die sich im Haus noch zu dem Zeitpunkt befanden als ich zuletzt dort war.

Diese Liste umfasst nicht die vielen Gemaelde, die meiner Schwiegermutter gehoerten, da ich ueber diese eine selbstaendige eidesstattliche Erklaerung abgegeben habe.

New York, N.Y., den 30<sup>te</sup> Maerz 1960.

Frau Meta Schloss geb.  
Lussheimer.

Subscribed and sworn before me  
this 30<sup>th</sup> day of March 1960.

CLARA WOLF, Notary Public  
State of New York Residing in N. Y. County,  
Co. Clk's. New York Reg. No. 314322750.  
Commission Expires March 30, 1961

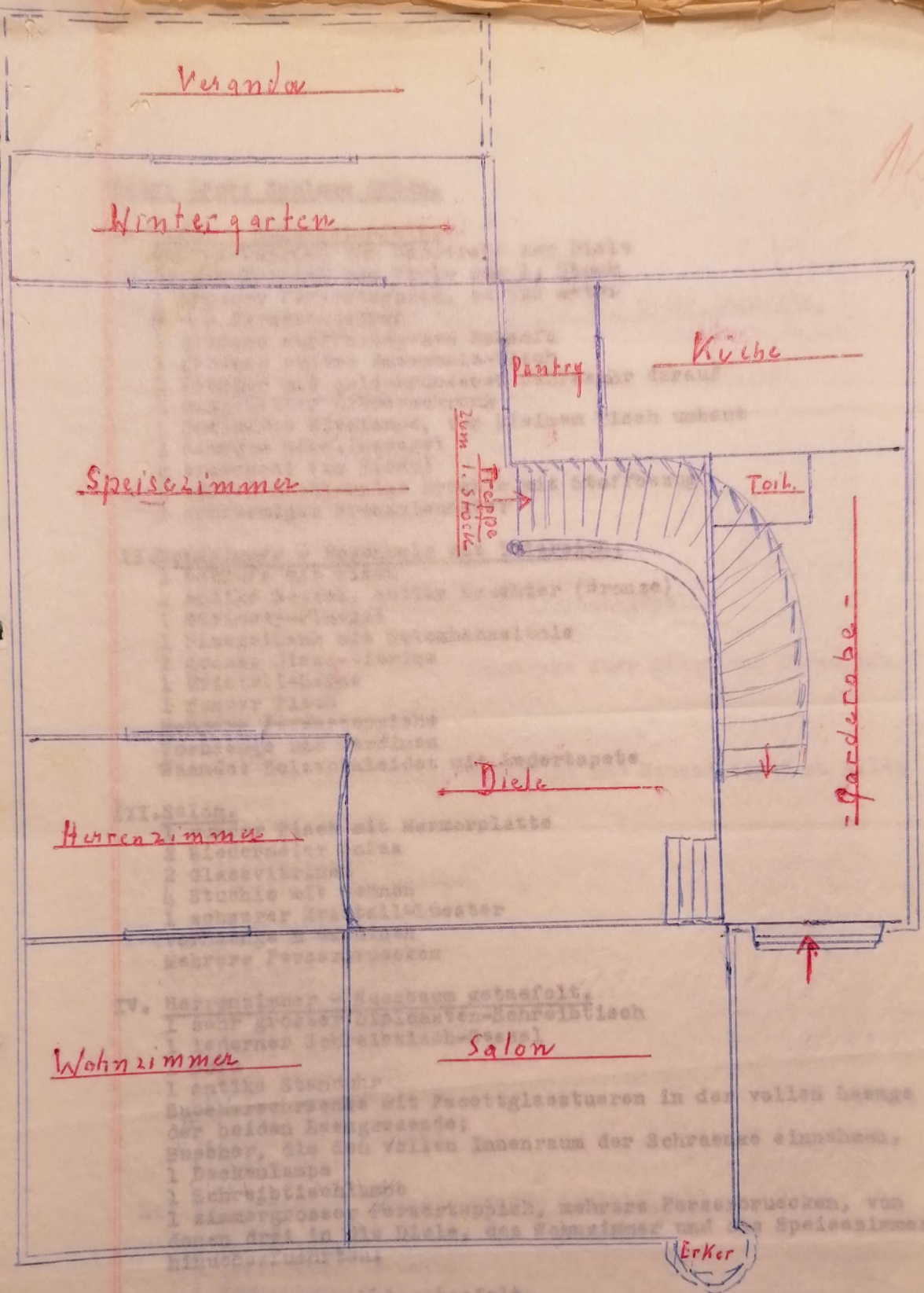


Beglaubigung geprüft Im Generalkonsulat  
der Bundesrepublik

APR 6 1960

DEUTSCHLAND IN NEW YORK





- V. Speisezimmer - Kellertisch:
- 1 sehr grosser Kellertisch (ausgezogen fuer 12 Personen)
  - 18 ledergepolsterte Stuehle mit hohen Lehnen
  - 1 sehr grosses Buffet mit dahinterliegendem Oberfenster
  - 1 Kredenz
  - 1 grosser Kristallleuchter (Kugelform)
  - 1 sehr grosser Perserteppich, mehrere Perserdecken
  - 1 Bronzeluuster mit Kristall,
  - Vorhaenge & Gardinen.



123

Betr: Laura Schloss Erben.

I. Diele - holz-getaefelt.

Smyrna-Teppich von Garderobe zur Diele  
Smyrna-Teppich von Diele zum 1. Stock  
1 grosser Perserteppich, ca 5x6 meter  
5 - 6 Perserbruecken  
1 grosses stoffbezogenes Ecksofa  
1 grosser runder Rosenholz-Tisch  
1 Vitrine mit gold-bronzener Jahresuhr darauf  
1 eingebauter Likoerschrank  
1 hoelzerne Stehlampe, von kleinem Tisch umbaut  
3 schwere Gobelinsessel  
2 Armsessel (am Tisch)  
2 oder 3 hochlehnige Sruehle mit Stoffbezug  
1 achtarmiger Bronzeleuchter

II. Wohnzimmer - Rosenholz mit Intarsion.

1 Ecksofa mit Tisch  
4 antike Sessel, antike Leuchter (Bronze)  
1 Steinway-Fluegel  
1 Fluegelbank mit Notenbehaeltnis  
1 grosse Glass-Vitrine  
1 Kristall-Lampe  
1 runder Tisch  
Mehrere Perserteppiche  
Vorhaenge und Gardinen  
Waende: Holzverkleidet mit Ledertapete

III. Salon.

1 runder Tisch mit Marmorplatte  
2 Biedermeier Sofas  
2 Glassvitrinen  
4 Stuehle mit Lehnen  
1 schwerer Kristall-Lueter  
Vorhaenge & Gardinen  
Mehrere Perserbruecken

IV. Herrenzimmer - Nussbaum getaefelt.

1 sehr grosser Diplomaten-Schreibtisch  
1 lederner Schreibtisch-Sessel  
1 Sofa  
1 antike Standuhr  
Buecherschraenke mit Facettglasstueren in der vollen Laenge  
der beiden Laengswaende;  
Buecher, die den vollen Innenraum der Schraenke einnahmen.  
1 Deckenlampe  
1 Schreibtischlampe  
1 zimmergrosser Perserteppich, mehrere Perserbruecken, von  
denen drei in die Diele, das Wohnzimmer und das Speisezimmer  
hinueberfuehrten.

V. Speisezimmer - holzgetaefelt.

1 sehr grosser Ausziehtisch (unausgezogen fuer 14 Personen)  
18 ledergepolsterte Stuehle mit hohen Lehnen  
1 sehr grosses Buffet mit dahinterliegendem Oberfenster  
1 Kredenz  
1 grosser Kristallschrank (Vitränenform)  
1 sehr grosser Perserteppich, mehrere Perserbruecken  
1 Bronzelueter mit Kristall,  
Vorhaenge & Gardinen.



Laura Schloss Erben.

VI. Garderobe (Marmorwaende, Treppe zur Diele Marmor).

Mehrere Schraenke  
1 Waschtisch  
1 Garderobe  
1 grosser Spiegel  
1 Perserteppich  
1 Deckenlampe  
anschliessend: Toilette

VII. Wintergarten.

Gruene Plattenwaende  
Mosaik-Fussboden  
Pflanzen  
Moebliert mit vielen Korbmoebeln  
anschliessend: Veranda mit Verandamoebeln.

VIII. Anrichte:

Um den gesamten Raum: Schraenke fuer Glass und Porzellan  
1 Eisschrank  
Bodenbelag

IX. Kueche.

Schraenke fuer Glass, Porzellan und Haushaltsgut an allen  
Waenden.  
1 grosser Tisch  
4 Stuehle  
1 grosser Gasherd  
1 doppeltes Spuelbecken

II. Erster Stock.

X. Wohnzimmer (Front).

1 Sofa (Velour)  
3 Sessel (Velour)  
1 grosser runder Tisch  
Mehrere Stuehle  
1 Zigarrenschrank  
Mehrere Holzgestelle  
Perserteppich  
Vorhaenge & Gardinen  
1 Deckenlampe

XI. Schlafzimmer (Front) (Grauer Schleiflack)

2 Betten  
2 Nachttische  
2 geflochtene Stuehle  
1 Perserteppich  
2 Nachttischlampen  
1 Deckenlampe

XII. Schlafzimmer (ueber Speisezimmer belegen) (Mahagoni)

2 Betten, 2 Nachttische, 2 barocke antike Kommoden mit Intarsien, 1 Chaiselongue, 1 grosser Herren-Waeschschrank, 1 grosser Schrank, 1 Sessel, 2 Stuehle, Perserbruecken als Bettvorleger, 1 grosse Deckenlampe, 2 Nachttischlampen, Gardinen.



den 8. August 1962.

- 3 -

Betr: Laura Schloss Erben.

XIII. Toilettezimmer (eingelegtes helles Holz).  
1 Toilettentisch m/Spiegel und Soffittenbeleuchtung  
Mehrere Kleiderschraenke  
Mehrere Waescheschraenke mit englischen Zuegen  
Indirekte Deckenbeleuchtung  
1 Frisierbank  
Eine oder mehrere Perserbruecken

XIV. Zwei Badezimmer, gekachelt - mit Toilette.  
2 Marmor-Waschbecken  
Beleuchtungskoeper

Ein Buegelzimmer.  
1 grosser Buegeltisch  
8 Metall beschlagene Mottenschraenke  
1 grosser Waescheschrack, 1 Stuhl

III. Zweiter Stock.

XV. 1 voll eingerichtetes Fremdenzimmer,  
3 voll eingerichtete Maedchenzimmer  
1 voll eingerichtetes Badezimmer.

IV.

- a) In saemtlichen Wohnraeumen hingen Oelgemaelde & Aquarelle von bedeutenden Meistern, ueber die wie eine besondere eidesstattliche Versicherung abgeben.
- b) Alle Teppiche & Bruecken waren echt.
- c) Im Parterre und 1.Stock befanden sich ungewoehnlich grosse Mengen an Kunst - und Gebrauchsporzellan, Kristall & Gebrauchsgegenstaenden aus Kristall und Silber kombiniert. Es ist unmoeglich, diese hunderte von Einzelgegenstaenden aus dem Gesamtergebnis aufzufuehren. Dazu gehoerten z.B.  
Im Parterre: vier grosse, wertvolle, ca. 1 m hohe Japanvasen auf japanischen Konsolen Cloissonier Vasen; Gallet Vasen, Zierporzellan ( Markenporzellan), darunter viele Porzellangruppen wie Meissen, Kopenhagen, Rosenthal, englisches Porzellan u.a.  
Porzellanservice fuer 24 Personen, Rosenthal  
1 weiteres Service Limoges  
1 Kaffeeservice, Meissen und ein weiteres Hutschenreuther.  
Kristall und Kristall mit Silber: Service, Becher, Vasen, Schalen, Schuesseln, Karaffen, Roemer, Kelche usw.  
Andere Gegenstaende dieser Art befanden sich im 1. Stock.
- d) Sehr viele silberne Gegenstaende wie Service, Leuchter, Vasen usw.
- 3) Ausserdem gehoerte zum Grundstueck eine Doppel-Garage, ueber der ich die Chauffeur-Wohnung befand, die 3 Zimmer, Kueche und Badezimmer hatte.



127

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Eing. 10. AUG. 1962
m. Abschr. Anal. Akt.

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG.

Ich,

wohnhaft

FRAU META SCHLOSS  
212 West 91st Street  
New York, N.Y.

versichere das Nachstehende an Eidesstatt mit dem Bemerken, dass mir die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung bekannt ist.

Ich bin die geschiedene Frau des Herrn Alfred Schloss, des verstorbenen Sohnes der Eheleute Louis und Mathilde Schloss geb. Pintus.

Ich bin an dem Ergebnis von Rueckerstattungs - oder Entschdi - gungsverfahren nach Frau Laura Schloss nicht beteiligt. Ich habe im Entschädigungsverfahren nach Frau Laura Schloss bereits Eid - versicherungen abgegeben darueber, welche Gegenstaende sich vor dem Zerstoerungsvorgang des Jahres 1938 im Hause der Frau Laura Schloss befanden, aber nur insoweit, wie ich mich solcher Gegen - staende noch zu erinnern vermochte. Ich kann aber zusaetzlich noch folgende Angaben machen:

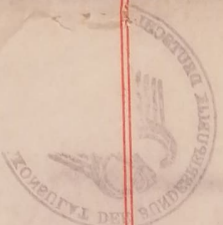
Es handelte sich um ein dreistoeckiges Haus mit Souterrain ( das u.a. Waschkueche, Weinkeller etc. enthielt). Ich habe die Skizze der Anlage des Parterres der Villa auch bereits zur Entschdi - gungsakte gegeben. Der zweite und der dritte Stock entsprachen in ihrer Groesse demjenigen des Parterres . Das Haus hatte schaetzungsweise etwa 15 Zimmer.

Das Haus war auf das Wertvollste eingerichtet; ein grosser Teil der Einrichtung bestand aus antiken Moebeln und antiken Gegen - staenden. Die Eheleute Schloss, bzw. auch Frau Laura Schloss haben diese antiken Moebel und Gegenstaende im Laufe vieler Jahre gesammelt und waren Kunden bei vielen grossen Kunsthaendlern in verschiedenen deutschen Staedten, wie z.B. Bernheim, Muenchen, Goldschmidt, Berlin u.a.

Saemtliche Teppiche im Hause, soweit es sich nicht um blosse Unter - lagen von Teppichen handelte, waren echte Perserteppiche. Es handelte sich dabei um eine erhebliche Zahl zimmergrosser Teppiche, aber um eine noch groessere Zahl von echten Perserbruecken, die zu einem Teile noch auf echten Teppichen lagen. Einer der Teppiche, der in der Diele lag, war chinesischen Ursprungs.

Soweit Mobilien nicht antik waren, ist mir aus meinem jahrelangen staendigen Verkehr im Hause Schloss bekannt, dass staendig Er - neuerungen und Auswechslungen von Gegenstaenden vorgenommen wurden, sodass mir keine Gegenstaende bekannt sind, von denen man haette sagen koennen, dass sie veraltet waren.





138

St. Pauli 13, den 15. August 1962  
Königsbader Weg 14  
Postfach  
Tel. 441291 / App.  
Lange 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

- 2 -

Es ist mir ebenso bekannt, dass Frau Schloss Waesche - sei es Tisch- oder Bettwaesche - hatte, die nur von erster Qualitaet war; in der Regel handgestickt oder handbestickt, wie auch das ganze Leben der Eheleute Louis und Laura Schloss einen aus- gesprochenen Wohlstand zeigte.

New York, N.Y., den 3. August 1962.

Lange 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

*Meta Schloss*  
Meta Schloss.

STATE OF NEW YORK  
COUNTY OF NEW YORK

Sworn to and subscribed before me  
this 3<sup>rd</sup> day of August 1962.

*Henry G. Erickson*

HENRY G. ERICKSON  
Notary Public of the State of New York  
No. 64-1127750  
Qualified in Westchester County  
Cert. filed with New York County  
Clerk and Register  
Term Expires March 30, 1963



Hochachtungsvoll  
*W. K. K. K.*  
DR. KURT F. K. K. K.  
beglaubigt geprüft im Generalkonsulat  
der Bundesrepublik

AUG 7 1962

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

*Handwritten text in German, mostly illegible due to fading and bleed-through.*

*Handwritten notes and signatures at the bottom right.*



Eing. 20. AUG. 1962

m. Abschr. Anl. Akt.

### EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

Ich, bin darüber befragt worden, ob ich zu der Unzuliste meiner Mutter noch nähere Beschreibung geben kann. Das scheint mir des - wegen unmöglich, weil FRED SCHLOSS, ibung in der Unzuliste niemals wohnhaft welche Gegen 99-52 62nd Drive in welchen Zimmern etc., oder in welchen Stil oder in Forest Hills, N.Y. ich handelt, ich kann mich daher nur auf allgemeine Feststellung beschränken. Das bezieht versichere das Folgende an Eidesstatt, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung hingewiesen wurde:

Ich möchte aber besonders betonen, dass im Hause meiner Eltern, Das Haus meiner Eltern, Louis und Laura Schloss in Koblenz, das nach dem Ableben meines Vaters von meiner Mutter bewohnt wurde, war auf das Wertvollste eingerichtet, hatten und dafür auch bezahlt waren.

Ein grosser Teil der Einrichtung war antik. Meine Eltern - und später meine Mutter - haben im Laufe von Jahren die Sammlung ihrer Antiken ständig vergrößert, vor allen Dingen der Möbel; sie haben antike Sachen bei Bernheim in München, Goldschmidt in Berlin und vielen anderen Kunsthandlern gekauft; sie haben z.B. auch Mobilien bei einer Firma Walter in Frankfurt/Main und einer Firma Pfarr in Frankfurt/M. gekauft. Ein Teil ihrer Silbersachen war bei einer Firma Posen in Frankfurt/M. gekauft worden.

*Carl Heinrich Becken Frankfurt 94*

Sämtliche Teppiche waren persisch oder chinesisch. Ein chinesischer Teppich von erheblicher Grösse lag in der Diele; ein Smyrna-Läufer lief vom zweiten Stockwerk bis zum Parterre herunter. Viele Perserteppiche waren noch von Perserbrücken überlegt.

Zu dem sehr grossen Vorrat in Porzellan gehörten u.a.

Ein Hutschenreuther Tafelservice fuer 24 Personen  
Ein Limoge Kaffeeservice fuer 24 Personen  
Mehr als ein Dutzend Meissener Figuren und Gruppen  
4 Rosenthal Figuren  
Viele Gebrauchs- und Zierporzellane.

Ich entsinne mich auch noch einer grossen Bronze, die einen Bauern mit einem Ochsen darstellte.

Ich entsinne mich auch noch alter, geschnitzter Truhen, die nach meiner Erinnerung teils aus gothischer Zeit und teils aus der Renaissance-Periode stammten.

Ich erinnere mich auch noch anderer Gegenstände, abgesehen von den vielen wertvollen Gemälden.

Es ist mir ferner bekannt, dass sich im Hause meiner Eltern wertvolle Gobelins und Gobelin-Möbel befanden.

Nach so langer Zeit ist eine Einzelaufstellung aus dem Gedächtnis fuer mich nicht mehr möglich.





Hamburg  
Handelskammer

2. H. 6 227/61

Schreiben angeben!

Hamburg 36, den 20.8.62  
Stevekingplatz 1, Ziviljustiz-  
gebäude

133

- 2 -

3 Aufg. an Paul ab 23.8.62

76

Beschluss

Ich bin darueber befragt worden, ob ich zu der Umzugsliste meiner Mutter noch naehere Beschreibung geben kann. Das scheint mir des - wegen unmoeglich, weil die Beschreibung in der Umzugsliste niemals sagt, um welche Gegenstaende aus welchen Zimmern etc., oder in welchem Stil oder in welcher Farbe es sich handelt. Ich kann mich daher nur auf allgemeine Feststellung beschaeren. Das bezieht sich auch auf die drei Stiche, nach denen ich gefragt worden bin.

Ich moechte aber besonders betonen, dass im Hause meiner Eltern, bzw. meiner Mutter nichts irgendwie Geringwertiges aufgestellt oder aufgehängt worden war, umsomehr als meine Eltern einen ausgesprochen kultivierten Geschmack hatten und dafuer auch be - kannt waren.

Forest Hills, N.Y., den 13. August 1962.

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesrat  
für Finanzen, Verfahrensvertreterin  
Oberfinanzdirektion Hamburg,  
A. 1.

*Fred Schloss*  
Fred Schloss.

Antragsgegner,

Sworn to and subscribed before me

this 13 day of August 1962.

*Charles Edelstein*

CHARLES EDELSTEIN  
NOTARY PUBLIC, State of New York  
No. 41-6146985  
QUALIFIED IN QUEENS COUNTY  
TERM EXPIRES MARCH 30, 1963



Legation geprüft im Generalkonsulat  
der Bundesrepublik

AUG 15 1962

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

1. Es soll Beweis darüber erbracht werden, welches  
beschaffungswert die ...